

65405-317

MATTHIAS MÜLLER

VORSITZENDER DES VORSTANDS

An den Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
Frau Dr. Barbara Hendricks
Stresemannstraße. 128-130
10117 Berlin

14.10.2015

BM KRE.
PRV
LLS
ALU
a.d.D.

Kopie an:
STF
RFin

7650

10.10.2015

15. Oktober 2015

Sehr geehrte Frau Dr. Hendricks,

das öffentliche Interesse an Unregelmäßigkeiten bei Abgastests von Dieselmotoren auf dem Prüfstand ist verständlich. Auch wir wollen wissen, wie es dazu kommen konnte und wer dafür Verantwortung trägt. An der konsequenten und lückenlosen Aufklärung der Vorgänge arbeiten wir daher mit aller Intensität.

Neben der Aufklärung der Vorgänge ist für uns jetzt besonders wichtig, dass die Kunden wissen, was sie beachten sollten und was sie von Volkswagen erwarten dürfen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg als der für Volkswagen zuständigen Genehmigungsbehörde hat das Unternehmen einen Zeit- und Maßnahmenplan vorgelegt, um betroffene Fahrzeuge, die mit einem Motor der internen Bezeichnung EA 189 ausgestattet sind, zu überprüfen und entweder eine Softwareaktualisierung vorzunehmen oder bei Bedarf auch Komponenten im Motor auszutauschen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt hat nunmehr eine Anordnung getroffen und darin den Zeit- und Maßnahmenplan aufgegriffen. Demnach wird Volkswagen dem Kraftfahrtbundesamt bis Ende November 2015 die technische Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen im Einzelnen vorlegen. Die Rückrufaktion selbst wird im Januar 2016 beginnen und sich nach unserer Einschätzung mit sämtlichen Maßnahmen über das Kalenderjahr 2016 hinweg erstrecken.

Mit dem Bescheid des Kraftfahrt-Bundesamtes ist eine Möglichkeit eröffnet, für die Europäische Union ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen in allen Mitgliedstaaten zu erreichen. Ein solches einheitliches und verlässliches Vorgehen wäre sowohl im Europäischen Geist als auch im Interesse der Kunden.

Volkswagen wird weiterhin konstruktiv mit den Behörden zusammenarbeiten, alle geplanten Maßnahmen frühzeitig ankündigen und transparent abstimmen. Wie in der Vergangenheit werden wir unsere Kunden regelmäßig und umfassend informieren und rechtzeitig über geplante Maßnahmen unterrichten.

Darauf können sich unsere Kunden verlassen: Für sämtliche Fahrzeuge mit einem betroffenen Dieselmotor EA189 werden wir eine Lösung anbieten. Die Fahrzeuge sind unabhängig vom geplanten Rückruf jedoch technisch sicher und fahrbereit.

Volkswagen erlebt eine schwierige Zeit. Aber Volkswagen ist ein starkes Unternehmen. Wir werden die aktuelle Krise meistern, wir werden die richtigen Konsequenzen ziehen, wir werden Strukturen verändern, wir werden unsere Unternehmenskultur erneuern. Vor allem aber werden wir hart daran arbeiten, Vertrauen wieder herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Matthias Müller". The signature is fluid and cursive, with the first name "Matthias" written in a larger, more prominent script than the last name "Müller".